

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Mittwoch, 24. März 2021,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 13

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Thomas Stengel

Nikolaus Träuptmann

Peter Peters

Thorsten Laue

Dr. Klaus Thoms

Swantje Peters

Ilme Bartels

Frank Prieß

Klaus Reimers

Marco Baasch

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Isabell Gnatowski

Fachbereichsleiter Fachbereich I - Finanzen

Jan Rüther

Fachbereichsleiterin Fachbereich II - Bürgerdienste

Karina Weyrich

Hannes Thoms (Praktikant)

Gast/Gäste

Marianne Sommer, BCS GmbH

bis TOP 8, 19:20 Uhr

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in
Hauke Westphal

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2020
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen im Bebauungsplan Nr. 7 „Ehlersdorf“ hinsichtlich der ausschließlichen wohnbaulichen Nutzung auf einem als Mischgebiet ausgewiesenen Grundstück GV2-1/2021
8. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 "Am Hünengrab" nach § 10 BauGB - Satzungsbeschlusses GV2-2/2021
9. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für die Kindertagesstätte Rappelkiste Bovenau GV2-3/2021
10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für den Schützenverein zur notwendigen Instandsetzung der Wasseraufbereitungsanlage GV2-4/2021
11. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Bushaltestellen im Gemeindegebiet GV2-5/2021
12. Beratung und Beschlussfassung über die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung Zur Allee um eine weitere Straßenleuchte GV2-6/2021
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

18. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10.03.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2020

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2020 wurde der Gemeindevertretung am 21.12.2020 zur Kenntnis gegeben. Innerhalb der Frist (bis 07.01.2021) wurde ein Einwand erhoben.

Es liegt folgender Änderungsantrag von Herrn Träupmann vor:

Zu Top 4, 2. Strichaufzählung.

Frage: Wer hat vor dem 01.01.2021 die Schülerbeförderung wahrgenommen? Empfehlung, streiche das Wort „erarbeitet“, setze das Wort „überarbeitet“.

Zu Top 4, 5. Strichaufzählung, IKG: beantragt wird:

Streiche das Wort „konstruktiv“ ersatzlos.

Begründung, diese Bewertung ist sowohl subjektiv empfunden, als auch bei einem Angebot von Null, sprich einem einseitigen Angebot der quasi ersatzlosen Streichung des § 11 im Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit vom 25.02.2000, Stand Januar 2013 (3. Änderung), irreführend.

Zu Top 18, [...] interkommunales Gewerbegebiet [...], beantragt wird:

Streiche zweiten Absatz, setze: Im Rahmen einer eingehenden Diskussion führte Herr Träupmann aus, in welchen Schritten es zum derzeitigen Stand des Vertrages gekommen ist. Zusätzlich zeigte er auf, dass die Firma Hahn und Co. nicht Teil des interkommunalen Gewerbegebietes ist (vgl. §2), sondern auf Betreiben der Gemeinde Bovenau, seinerzeit vertreten durch den damaligen Bürgermeister Jürgen Liebsch, Bestandteil des Vertrages wurde. Es wurde sich bereit erklärt den Regelungsinhalt der §§ 9 und 10 nicht nur auf den damals aktuellen, sondern auch auf möglicher Weise zukünftig zu erwartenden Erweiterungen des Unternehmensbestandes der Firma Hahn & Co auszudehnen (vgl. §11). Besagter §11 wurde anlässlich der anschließenden Vertragsänderungen bekräftigt, geändert wurden lediglich die Ausgleichsregelungen laut §§ 9 und 10 bezogen auf die genannte Firma.

Herr Träupmann empfahl noch einmal mit einem konstruktiven Angebot auf die Gemeinden Felde und Bredenbek zu zugehen. Das Angebot an die jeweiligen Gemeindevertretungen kann aber nicht lauten, dass die §§ 9 und 10 zukünftig gar nicht mehr zur Anwendung kommen sollen.

Die Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung endete mit folgendem [...].

Zu Top 22, zweite und dritte Strichaufzählung: beantragt wird:

Ergänzung der erfolgten Antworten auf die Fragen von Herrn Jacobs und Herrn Quast.“

Über die Einwendungen stimmt die Gemeindevertretung wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme, 9 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Gemeindevertretung sowie den anwesenden Zuhörern liegen folgende Mitteilungen des Bürgermeisters schriftlich vor:

ÖPNV

- Klärung 7.8. 9. Std. Anbindung weiterführende Schulen Rendsburg
- Bahnhaltepunkt Bredenbek - Bus hält ab 19.04.2021 von XX.07 Uhr - XX.11 Uhr um die Ankommenden aus Rendsburg mitzunehmen
- Haltestellen Kieler Str. und Sehestedter Str. werden organisatorisch getrennt
- Haltestelle Wakendorf wurde falsch gesetzt; Änderung erfolgt noch
- Schulweg: Überquerungssicherung Friedhofstr. in Schacht-Audorf durch Kreis genehmigt – Amt leitet Bau ein

Allgemeines

- Schlammpegelmessung Kläranlage Wakendorf im Frühjahr 2021 – Ergebnis ausstehend
- Ergebnis der Überprüfung Kläranlage Ehlersdorf ausstehend

Amt Eiderkanal

- Neue Arbeitsgruppe gebildet zur Planung neues Amtsgebäude – Gemeinde Bovenau involviert
- Ab April 2021 neuer Internetauftritt www.amt-eiderkanal.de

Ortskernentwicklungskonzept

- Entwurf in der letzten Überprüfung – Einarbeitung neuer Erkenntnisse
- Bürgerbeteiligung geplant; ggf. wird diese coronabedingt digital durchgeführt
- Beschlussfassung geplant für Gemeindevertretersitzung am 16.06.2021

Neues Feuerwehrhaus Gemeinde Bovenau

- Neue Reinigungskraft für Feuerwehrhaus Gemeinde Bovenau eingestellt
- Bemusterungen abgeschlossen im Einvernehmen mit den Wehrführern

Feuerwehr allgemein

- Gestattungsvertrag NOK Entnahmestelle mit WSA erfolgt; Baubeginn in Abstimmung
- Löschteiche Beprobung erfolgt, warten auf Ergebnis; danach ausbaggern und Einfriedung neu setzen
- Beteiligung der Feuerwehr an der Konfiguration des neuen Löschfahrzeuges LF10 ist erfolgt – Entwurf der Ausschreibung durch beauftragte Firma in Bearbeitung
- 2021 Ausbildung von zwei BC-Fahrern
- Ehlersdorf Ölspur - Schädiger hat sich gemeldet

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Biotop- und Umweltausschusses, Herr Dr. Thoms, gibt Folgendes bekannt:

- Totholz wurde entfernt
- Knickpflege ist erfolgt
- Auf dem KiTa-Gelände sind Bäume abgängig
- Bäume auf der Streuobstwiese wurden beschnitten
- Demnächst findet ein Ortstermin mit dem Verband für Landschaftspflege hinsichtlich der Blühwiesenpflanzung am neuen Feuerwehrhaus statt
- Es liegt ein Angebot für die Sanierung der Brücke des Naturerlebnispfades vor

- Die für den 21.04.2021 geplante Sitzung wird aufgrund der derzeitigen Infektionslage nicht stattfinden

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Jacobs, berichtet, dass derzeit auf einen Nachtragshaushalt verzichtet werden konnte und bis dato keine Finanzausschusssitzung notwendig war.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im Sitzungsraum auf einer Leinwand abgebildet. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick zu den zu beratenden Themen.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Entfällt.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Eine Bürgerin berichtet, sie sammle Müll in der Gemeinde und fragt, ob eine Sammelstelle in der Gemeinde für die vollen Müllsäcke eingerichtet werden kann. Über die AWR können für das „Schietsammeln“ kostenfreie Müllsäcke bezogen und die vollen Säcke auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.

Bürgermeister Ambrock teilte mit, dass eine gemeindliche Sammelstelle nicht gewünscht ist, da Erfahrungsgemäß Müll dort abgelegt wird, der nicht gesammelt wurde.

Herr Prieß regt an, mehrere Personen zu mobilisieren, um dann in kleinen Gruppen die Säcke durch wenige Personen zur AWR zu bringen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen im Bebauungsplan Nr. 7 "Ehlersdorf" hinsichtlich der ausschließlichen wohnbaulichen Nutzung auf einem als Mischgebiet ausgewiesenen Grundstück

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Befreiung von der anteiligen gewerblichen Nutzung des sehr kleinen, in der 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 „Ehlersdorf“ festgesetzten Mischgebietes zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen für das geplante, wohnbaulich genutzte Gebäude zu erklären, weil sich diese Nutzung vollständig ohne Beeinträchtigungen der ebenfalls wohnbaulich genutzten Umgebung anpasst und auch schon den vor der 2. Änderung des B-Planes geltenden Festsetzungen der 1. Änderung des B-Planes entspricht. Es liegen keine nennenswerten städtebaulichen Konflikte vor.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 "Am Hünengrab" nach § 10 BauGB - Satzungsbeschlusses

Der Bürgermeister begrüßt Frau Sommer von der BCS GmbH und erteilt ihr das Wort. Frau Sommer berichtet über die während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen und geht auf die Stellungnahme des Kreises Rendsburg-Eckernförde näher ein. Der Kreis verweist u. a. auf die Vorschriften zu den Durchführungsbestimmungen zum Knickschutz. Die Anregung wurde dahingehend berücksichtigt, dass der in Rede stehende Knickabschnitt entwidmet wird. Die Kompensation der Entwidmung erfolgt über Ausbuchung von dem im Kreis geführten Ökokontenknick. Die Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist erfolgt.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 „Am Hünengrab“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen vom Kreis Rendsburg-Eckernförde (lfd. Nr. 1), vom Archäologischen Landesamt (lfd. Nr. 2), der Schleswig-Holstein Netz AG (lfd. Nr. 4) und der Deutschen Telekom Technik GmbH (lfd. Nr. 5)
 - b) Stellungnahmen, die nur teilweise berücksichtigt werden, sind nicht eingegangen.
 - c) nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer (lfd. Nr. 3) wie im Abwägungsprotokoll dargelegt.

Die BCS GmbH wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 „Am Hünengrab“ für das Gebiet a) nördlich der Rendsburger Straße, b) östlich des Verbindungsweges „Alter Kirchweg“ und c) südwestlich der Ahornallee, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „<https://www.amt-eiderkanal.de/gemeinden/bovenau/bauleitplanung-bovenau.html>“ eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich sind.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Frau Sommer fügt ergänzend hinzu, dass der Beschluss des B-Planes im Bekanntmachungsblatt des Amtes Eiderkanal mit Erscheinungsdatum 09.04.2021 veröffentlicht wird.

Frau Sommer verlässt die Sitzung um 19:20 Uhr.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für die Kindertagesstätte Rappelkiste Bovenau

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Weyrich und Herrn Thoms, der im Rahmen seines Jura-Studiums gerade ein Pflichtpraktikum beim Amt Eiderkanal absolviert. Herr Thoms erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen aus der Gemeindevertretung.

Herr Ambrock bedankt sich für die Ausführungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem vorliegenden Entwurf zur Finanzierungsvereinbarung mit dem Träger „Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e. V.“ zuzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt die letzte vertragliche Feinabstimmung mit dem Träger der Kindertagesstätte ohne Änderung grundsätzlicher Regelungen vorzunehmen und den Vertrag mit Wirkung zum 01.01.2021 zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für den Schützenverein zur notwendigen Instandsetzung der Wasseraufbereitungsanlage

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Die Wasseraufbereitungsanlage auf dem Grundstück „An der Kirche 3“ musste erneuert werden. Die Anlage wird von drei Parteien, u. a. dem Sportschützenverein genutzt. Die Kosten für die Erneuerung betragen 10.345,85 EUR. Zwei Parteien beteiligten sich mit je 10 % an den Erneuerungskosten.

Herr Reimers fragt, ob es einen Wasserliefervertrag gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Sachlage rund um den Sportschützenverein grundsätzlich in einen Gespräch mit dem Verein dargelegt werden soll. U. a. soll es dabei auch um die Klärung der Wasserversorgung gehen.

Herr Stengel fragt, welchen technischen Hintergrund die Wasseraufbereitungsanlage hat. Herr Dr. Thoms erklärt, dass die Anlage die chemischen Elemente Eisen und Mangan filtert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Sportschützenverein Bovenau einen Zuschuss in Höhe von 1.034,29 EUR für die Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage des Grundstückes An der Kirche 3 in 24796 Bovenau zu gewähren, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau von Bushaltestellen im Gemeindegebiet

Der Bürgermeister erklärt, dass in der Gemeinde drei Haltestellen neu eingerichtet und mit befestigten Warteflächen und Wartehäusern ausgestattet werden sollen. Bei der AktivRegion wurde ein Antrag auf Förderung der Maßnahme im Rahmen des Regionalbudgets gestellt mit Aussicht auf eine 50prozentige Förderung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, an den Haltestellen Ehlersdorf Feuerwache, Wakendorfer Weg 18 und Dosenrade befestigte Warteflächen und Wartehäuser zu errichten, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Fördermittel sollen eingeworben werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Wege- und Mobilitätsausschusses, Herrn Quast. Dieser erklärt, dass die im Februar geplante Sitzung aufgrund der Infektionslage nicht stattgefunden hat und somit keine Beratung über notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den Straßen und Wegen erfolgte. Aufgrund dessen wurden die Schäden interfraktionell abgestimmt und in einer Schadenliste aufgenommen, die der Gemeindevertretung vorliegt. Herr Quast erläutert die wesentlichen Positionen der Liste.

Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass die in der Schadenliste aufgeführte *Rendsburger Straße* nur punktuell betroffen ist und die Liste dahingehend geändert werden muss.

Herr Quast und der Bürgermeister beantworten Fragen aus der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sanierung der Straßen und Wege gem. anliegender Schadenliste durchzuführen, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Maßnahme am Ehlersdorfer Ring sowie Steinwehr (zwischen Gut Hof Plönzig (links) Richtung Ochsenkoppel) werden zurückgestellt und erst im Jahr 2022 ff. nach erneuter Beratung ggf. durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung Zur Allee um eine weitere Straßenleuchte

Beschluss:

Es wird beschlossen, in der Straße „Zur Allee“ eine zusätzliche Straßenleuchte aufzustellen, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Leuchte soll als gerader Mast mit 4 m Lichtpunkthöhe und einer Mastaufsatzleuchte „Philips Luma Mini“ ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegt kein Bericht der Amtsverwaltung vor.

TOP 15.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Jacobs moniert die heutige Sitzordnung. Zudem beanstandet er den zu späten Erhalt der Einladung für die Amtsausschusssitzung des Amtes Eiderkanal am 16.03.2021.

Der Bürgermeister sagt eine Überarbeitung im Benehmen mit den Fraktionsvorsitzenden zu und begründet die derzeitige Sitzordnung aufgrund der lokalen Gegebenheiten und der Coronabeschränkungen.

Frau Peters bemängelt, dass bei der heutigen Sitzung keine Maskenpflicht besteht.

Herr Dr. Thoms berichtet, dass im rückwärtigen Bereich des Friedhofes eine Fläche neu gestaltet wird, u. a. wird ein Gedenkkreuz aufgestellt. Zudem soll eine Urnenanlage entstehen.

Herr Stengel äußert sich verwundert über einen Presseartikel des Sportvereins, in dem über das Ortskernentwicklungskonzept berichtet wurde, welches laut Artikel eine Sporthalle mit Handballfeld vorsieht. Der Bürgermeister erklärt, dass es hierzu bereits ein Klärungsgespräch gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, Herrn Prieß und dem Vorsitzenden des Sportvereins gab. Der Vorsitzende des Sportvereins hat sich für die fehlerhafte Darstellung in dem Artikel entschuldigt.

Herr Träupmann erkundigt sich nach der Bushaltestelle in der Sehestedter Straße Richtung Wakendorf. Er fragt, ob auf der Gegenfahrbahn eine Haltestelle fehlt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Haltestelle nur in eine Richtung angefahren wird.

Herr Träupmann regt an, ein Beleuchtungskonzept zu erstellen, welches vorsieht, die Straßenlaternen in der Gemeinde mit LED auszustatten. Evtl. könnten hierfür Fördermittel eingeworben werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass bereits eine Prüfung über die Nutzung von Förderungen über die Klimaschutzagentur in Bearbeitung ist.

Herr Stengel spricht die neue Kostenübersicht des Neubaus des Feuerwehrhauses an. Ihm ist aufgefallen, dass teilweise noch keine Ausschreibungen und Beauftragungen im Bereich der Außenanlagen erfolgt sind und appelliert, dies zügig voranzubringen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er den Architekten hierzu bereits aufgefordert hat. An dem Fertigstellungstermin im Juni wird festgehalten. Der Einzug der Feuerwehren ist für die Sommerferien vorgesehen.

Herr Stengel berichtet, dass es im neuen KiTa-Anbau Probleme mit den Alarmkontakten der Türen gibt. Sie schalten scheinbar fehlerhaft. Er regt an zu prüfen, ob es sich hierbei um einen Gewährleistungsfall handelt.

Herr Prieß fragt, ob es weitere Bushaltestellen in der Gemeinde gibt, die nur einseitig angefahren werden. Dem Bürgermeister sind weitere Haltestellen nicht bekannt.

Herr Prieß erkundigt sich nach dem derzeitigen Standort des Geschwindigkeitsmessgerätes. Herr Quast erklärt, dass das Gerät aufgrund der Winterwitterung eingelagert wurde, um den Akku zu schonen und es erst nach Ostern wieder in Betrieb genommen wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Stromanschluss bei der Bike- & Ride-Anlage am Bahnhofsteigpunkt in Bredenbek fehlt und somit eine Nutzung noch nicht möglich ist.

Herr Baasch teilt mit, dass eine der neuen Busrouten von Ehlersdorf nach Ostenfeld verläuft. Die Fahrbahn dieser Strecke ist jedoch nicht für einen Bus ausgelegt. Herr Baasch bittet um Klärung, ob sich der Kreis an Folgekosten der Nutzung durch den Bus und die stärkere Nutzung der Banketten beteiligen wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass er die neuen Busfahrpläne vom Kreis erhalten hat und diese mit den Ausschussvorsitzenden abstimmen wird.

Es wird sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus in der Gemeinde erkundigt. Der Bürgermeister teilt mit, dass laut einem Pressebericht 15 Haushalte noch nicht angeschlossen sind.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Quast, ob es ein „Druckmittel“ bei einer möglichen Schadenbehebung gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass eine Abnahme nicht erfolgen würde, wenn Mängel vorliegen. Herr Peters regt darauf hin an, Mängel rechtzeitig anzuzeigen.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

TOP 18.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:48 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 20.04.2021

gez. Gnatowski

Isabell Gnatowski
(Protokollführung)

Anlage(n): Schadenliste zu TOP 12